

„Hoch auf dem gelben Wagen“ 3-Tages-Reise mit der Postkutsche



Horchen Sie auf! Das Signal des Postillions hallt durch das Tal! Wir entführen Sie ins 18. und 19. Jahrhundert, als Motoren noch nicht erfunden waren und lediglich das dumpfe Klackern von Pferdehufen die beschauliche Stille durchbrach. Auf einer dreitägigen Zeitreise fahren Sie mit der Postkutsche auf längst vergessenen Poststraßen durch die wunderbare Weinlandschaft des Remstals. Von Stuttgart-Bad Cannstatt führt Ihre Reiseroute hinauf auf die Höhen des Schwäbischen Waldes. Im Tempo der Pferde erfahren Sie die Mobilisierung der Gesellschaft von den Anfängen in Schorndorf, der Geburtsstadt des berühmten Tüftlers und Erfinders Gottlieb Daimler, bis in die heutige Zeit. Dazu werden Sie passend eingekleidet im Stil des Biedermeier, übernachten in komfortablen Herbergen und speisen in vorzüglichen Gasthöfen, die schon anno dazumal Postkutscher und Reisende bewirteten.

Auf Ihrem Weg begegnen Ihnen adrett gekleidete Persönlichkeiten vergangener Zeiten, wie der Pfeffer von Stetten, Emma Pauline Daimler und das Waschweib Marie oder gar Justinus Kerner, aber auch so mancher Wegelagerer macht die Gegend unsicher... Eine genussvolle Reise in die Vergangenheit, in einen herrlichen Landstrich, zu gastfreundlichen Menschen.

Tag 1 | Nach Ihrer Abfahrt um 10.00 Uhr vor dem Mercedes-Benz Museum in Stuttgart-Bad Cannstatt bringt Sie die Postkutsche durch die Weinlagen unterhalb der Rotenberg-Kapelle, weiter entlang des Kappelbergs hinaus gen Remstal. Bevor Sie in den nächsten Ort Kernen-Stetten einfahren, der bekannt ist für seine berühmte Weinlage „Brotwasser“ am Fuße der Y-Burg, begegnet Ihnen eine historische Figur. Am Wegesrand fiedelt nämlich der bekannte Spielmann Pfeffer auf seiner Geige und weiß von so manchem seiner Streiche gegen die Obrigkeit zu berichten. Streiche, die man sich im Übrigen noch heute im „Flegga“, wie Ortschaften im Schwäbischen genannt werden, erzählt.

Weiter geht die Fahrt in die romantischen Fachwerkgassen von Weinstadt-Strümpfelbach. Genießen Sie eine Mittagspause auf dem Weingut Kuhnle bei einer kleinen Weinprobe mit rustikalem Vesper. Sie setzen Ihre Reise fort durch herrliche Weinlagen, vorbei an der „Wiege Württembergs“ Beutelsbach und entlang der Rems. Zur Nachtruhe kehren wir im ältesten Gasthof des Remstals ein, der ehemaligen Poststation „Hirsch“ in Remshalden-Grunbach, wo Sie mit einem erlesenen 3-Gänge-Menü für die Strapazen der Reise entlohnt werden.

Tag 2 | Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Fahrt fort hinauf zu den Hängen des Schurwalds. Auf der alten Kaiserstraße, die der Legende nach schon von Kaiser Friedrich I. „Barbarossa“ als regelmäßige Reiseroute genutzt wurde, gelangen Sie über den Engelberg, der weite Aussichten ins Remstal und zur Schwäbischen Alb gewährt nach Manolzweiler. Hier nehmen Sie im traditionsreichen Landgasthaus „Hirsch“ Ihr Mittagessen ein – einer ehemaligen Pferdewechselstation. Aber Wachsamkeit ist stets geboten, denn nicht selten wurden Postkutschen das Ziel dreister Räuberüberfälle. Seien Sie also auf der Hut!

Danach führt Sie der Weg über Oberberken hinunter nach Schorndorf, wo Sie auf dem Marktplatz bereits von Emma Pauline, der Angetrauten des Tüftlers und Erfinders Gottlieb Daimler, erwartet werden. Während einer abendlichen StadtVerführung durch die Gassen der Altstadt plaudert Emma Pauline aus ihrem Leben an der Seite dieses Eigenbrötlers, der getrieben ist von der Vision der individuellen Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

Natürlich darf auch das „Schorndorfer Tagblatt“, das neugierige Waschweib Marie nicht fehlen und erzählt Ihnen so manche Neuigkeit aus der Stadt, ob Sie wollen oder nicht...

An diesem Abend genießen Sie im Hotel-Restaurant „Pfauen“ ein exklusives 3-Gänge-Menü und betten Ihre müden Häupter zur wohlverdienten Nachtruhe in liebevoll ausgestatteten Gästezimmern.

Tag 3 | Schon lange vor dem Automobil schnauften Züge, gezogen von den ersten Dampflokomotiven, durch die Lande. Nach dem Frühstück tauschen Sie die Kutschpferde gegen ein echtes Dampfross. Nehmen Sie Platz im historischen Dampfzug der Schwäbischen Waldbahn, deren Trasse einst mit Hilfe von drei eindrucksvollen Viadukten inmitten einer faszinierenden Landschaft gebaut wurde. Gerade im oberen Streckenabschnitt wird deutlich warum diese Bahn eine der steilsten in Deutschland ist und ähnlich einer Gebirgsbahn unvergessliche Eindrücke beschert. Wenn der Zug im Bahnhof Welzheim zum Stehen gekommen ist, öffnen Sie die Türen und atmen ein paar tiefe Züge der prickelnden „Champagnerluft“ ein, die Welzheim als Luftkurort berühmt gemacht hat. Und kein geringerer als Justinus Kerner, schwäbischer Dichter und Arzt, macht Ihnen am Bahnsteig seine Aufwartung, um Sie sodann durch „sein“ Welzheim zu führen, in dem er zu Beginn des 19. Jahrhunderts einige Jahre lang als Arzt gewirkt hat.

Nach dem Mittagessen im traditionsreichen Gasthof Zum Lamm geht es mit der Postkutsche weiter durch das Wieslaufstal zu einem der zahlreichen Flößerseen, die einst für die Holzwirtschaft aufgestaut wurden. Am Ufer des Ebnisees heißt Sie das Romantik-Hotel „Schassberger“ willkommen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie um ca. 16 Uhr in geselliger Runde die zahlreichen Eindrücke und Erlebnisse der Reise Revue passieren lassen. Anschließend chauffieren wir Sie zurück zum Ausgangspunkt nach Stuttgart, von wo aus Sie gegen 18 Uhr die Heimreise antreten.

Termin: Samstag, 26. Mai – Montag, 28. Mai 2012 (Pfingsten) (ausgebucht)
Freitag, 14. September – Sonntag, 16. September 2012 (Zusatztermin)
Individuelle Termine für Gruppen jederzeit.

Leistungen:

- 3 Tagesfahrten mit einer Vierspänner-Postkutsche
- 2 Übernachtungen in gehobenen Hotels, inkl. Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen als 3-Gänge-Menü mit regionalen Spezialitäten
- 1 4er-Weinprobe mit Vesper im renommierten Weingut Kuhnle, Strümpfelbach
- 1 Mittagessen im Landgasthaus Hirsch, Manolzweiler
- 1 Mittagessen im Gasthof Lamm, Welzheim
- 1 Kaffee und Kuchen im Romantik-Hotel Schassberger, Ebnisee
- 5 Auftritte verschiedener Schauspieler im Rahmen kurzer Stadtbesichtigungen oder unterwegs
- 1 Fahrt mit dem Dampfzug der Schwäbischen Waldbahn
- Volle Verpflegung unterwegs mit kalten, alkoholfreien Getränken
- Einkleidung mit historischen Kostümen im Biedermeier-Stil für die gesamte Reisedauer (auf Wunsch)
- Gepäck- und Rücktransfer, Versicherung

Preis: 649,- EUR pro Person im Doppelzimmer, 728,- EUR im Einzelzimmer

Hinweise: Buchungsschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn der Reise. Mindestteilnehmerzahl 6, max. 12 Personen. Eine Anreise am Donnerstagabend wird empfohlen.